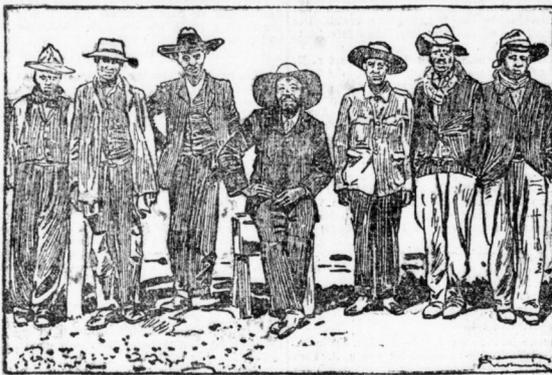


Moronga.

Der alte Kampfmann Moronga hat Glück gehabt; eine englische Kugel hat ihm bei einem ersten Streich... Die englische Kugel hat ihm bei einem ersten Streich...



Moronga und sein Stab.

Der schwarze Brigant, denn das war er, Meist innerhalb einer mehrwöchigen Gefangenschaft... Der schwarze Brigant, denn das war er, Meist innerhalb einer mehrwöchigen Gefangenschaft...

Die Pflanzlinge u. i. w. die sich gegen den „Weißen Mann“ mit aller Energie wehren... Die Pflanzlinge u. i. w. die sich gegen den „Weißen Mann“ mit aller Energie wehren...

Kleine Chronik.

Verlin, 24. September. Das Ende der Milchzentrale... Verlin, 24. September. (Automobilunfall in Südbr.)... Verlin, 24. September. (Generalleutnant Stöbel), der... Verlin, 24. September. (Das Spiel mit Streichhölzern)... Verlin, 24. September. (Das Duell in der Jungferngasse)... Verlin, 24. September. (Zwei Verurteilungen)... Verlin, 24. September. (Das Jubiläum einer Brauterei)... Verlin, 24. September. (Polnische Revolverrevolte)... Verlin, 24. September. (Zwei Verurteilungen)... Verlin, 24. September. (Das Jubiläum einer Brauterei)... Verlin, 24. September. (Polnische Revolverrevolte)...

Verlin, 24. September. (Das Jubiläum einer Brauterei)... Verlin, 24. September. (Polnische Revolverrevolte)... Verlin, 24. September. (Zwei Verurteilungen)... Verlin, 24. September. (Das Jubiläum einer Brauterei)... Verlin, 24. September. (Polnische Revolverrevolte)...

Verlag, 24. September. (Unfall bei einer Schießübung)... London, 23. September. (Zwei Millionen Menschen Hunger)... Waflaga, 24. September. (Ueberflutungen)...

Gerichtszeitung.

Salle a. S., 24. September. (Verurteilung Totalsatz.)

Heute wurde gegen den Schloßgärtner Karl Kosi aus Remberg... Verurteilung Totalsatz. (Verurteilung Totalsatz.)

Verlin, 24. September. (Das Jubiläum einer Brauterei)... Verlin, 24. September. (Polnische Revolverrevolte)...

Advertisement for 'Für Hals- und Lungenleidende von größter Wichtigkeit!' (For throat and lung sufferers of the greatest importance!).

Advertisement for 'Die Firma Brodhaus & Co. in Berlin-Dahlemer' (The firm Brodhaus & Co. in Berlin-Dahlemer), offering various medicinal products.

Keine erhöhten Preise!

Süßmilch's

Walhalla-Theater.

Nur wenige Tage

Gastspiel

La Tortajada.

Heute Mittwoch abend ringen:
Albert Hein gegen Joseph Hansen, Dänemark.
Morgen Donnerstag abend ringen:
Albert Hein gegen Pittmann, Brandenburg.

Keine erhöhten Preise!

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Unvergleichlich letzte Woche im Internat.

Ringkampf-Konkurrenz.

Täglich die sensationellen Schlägereien!

Heute Mittwoch den 25. September ringen:

Heinrich Eberle gegen Max Salvator,
Weißerhalsgeringer a. Deutschland, Regier.-Mitgliedring. Preußen.
Willy Chase gegen Fred Paulsen,
Belgien, Dänemark.
O. Christensen gegen Mathieu Bernard,
Schweden, französischer Schwert.

Entscheidungskampf:

Heinrich Weber gegen Pietro le Bordelais,
Weltmeister im Mittelgewicht, Mittelgewichtskämpfer von
Deutschland, Frankreich.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Donnerstag, nachmittags und abends

Konzert des Halleschen Solo-Quintetts (Kammermusik).

Eintritt frei!

Ei ungezügelter Bitterung findet das Konzert im Saale statt.
Hermann Schröter.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 26. d. M. abends 8 Uhr

Grosses Konzert.

Eintritt frei. Leonhard Müller.

Oststädter Gesellschaftshaus.

Völkervereinigung. Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Verkehrsmittel Familienlokal des Oststädters.

Von Dienstag den 1. Oktober ab täglich abends von 7-11 Uhr

Konzert

des **Künstler-Quintetts „Lysistrata“.**

Direkt. v. Fr. Marg. Brumby. (3 Herren, 1 Dame)

Eintritt frei! - Kein Sammeln! -

Staatl. konz. Kindergärtnerinnen-Seminar.

Donnerstag den 26. Sept., abends 8 Uhr im großen Thalia-Saale

Abschiedsfeier

für die abgehenden Seminaristinnen.

Eltern und Freunde werden hiermit freundlich eingeladen.

Die Direktion: H. Mayer.

Ortskrankenkasse der Böttcher, Drechsler, Glaser etc.

zu Halle a. S.

Donnerstag den 3. Oktober 1907, abends 8 1/2 Uhr

im „Englischen Hof“, Gr. Berlin 14

Außerordentl. Generalversammlung.

Tagordnung: 1. Aufstellung der Kasse und Verrechnung mit der Ortskrankenkasse der im Zuge der befristeten Personen. 2. Wahl von 3 Revisoren zur Prüfung der Kasse. 3. Verabschiedung.

Um zahlreiches Erscheinen erucht

Der Vorstand: A. H. N. Sante.

Volksbildungsverein.

Am Donnerstag den 26. September 1907, abends 8 1/2 Uhr

im „Evangelischen Vereinshaus“, Hotel Kommissar

General-Versammlung.

Tagordnung: Statutenänderung, Jahresbericht, Kassenbericht, Vorstandswahl, Vortrag zum Abendmahl.

Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Ammendorf.

Morgen Donnerstag den 26. des. Mts.

Schlachtefest.

Abends 8-9 1/2 Uhr **Wolffschich.**

Der feine, reiche hauswirtschaftliche Braten und frischen Schweinegutt kaufen will, bemühne sich zu

Otto Börner, Ammendorf.
H. Kolonialwaren und Delikatessen.

Wer hochfeine, haus-schlachtene Würst

aus frischem Schweinegutt kaufen will, bemühne sich zu

Bernhard Borgis, Domplatz 10,
Schnitz 1838.

Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtefest.** Abends 9 Uhr: **Wolffschich** mit
H. Zander, Strauß, u. neu, reichlich, v. d. H. die feinsten
u. Rotz, Ueber-u. Schinken, a. Pfd. nur 30 Pf.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: Robert M. Richards.

Donnerstag den 26. Sept. 1907.

13. Vorstell. im Abonnement. 1. Stiebel.
Umlaufarten täglich.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven.
Szenische Leitung: Theo Rauen.
Musikalische Leitung: Eduard Mörike.
Sängerinnen:

Don Fernando, Hr. J. Bergmann.
Don Alvaro, Hr. Franz Franke.
Florestan, ein Ge- Hr. Rupert Vogel.
langener Hr. Rupert Vogel.
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen
„Fidelio“ Olga Kalscha.
Rocco, Katenmeister Hr. Wilhelm.
Marzelline, 1. Tochter Hr. W. W. W. W.
Jacquino, Förtner Hr. W. W. W. W.
1. Gefangener Julius Barck.
2. Gefangener Hr. W. W. W. W.

Offiziere, Soldaten, Staats-
gefangene, Volk.
Ort der Handlung: Ein holländisches
Staatsgefängnis, einige Meilen von
Genäva.

Nach der Kasse: **Szene:**
Leonore-Übertretung Nr. 3.
Nach dem 1. Akt längere Pause.

Freitag den 27. Sept. 1907.

Othello, der Mohr von Venedig.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Donnerstag, 26. Sept., abends 8.

Turban zu Babel.

Stadttheater Leipzig.

Donnerstag den 26. Sept. 1907.

Neues Theater.

Die Einzige.

Altes Theater.

Die lustige Witwe.

Halloren - Kaffee

1 Pfd. nur 55 Pfg.

findet immer neue Freunde, in
sich ergeht als Brauhofe und
schmeckt fast wie reiner Kaffee.

la Hafer-Kakao mit Zucker, ge-
brauchtsterig

1 Pfd. nur 60 Pfg.,
ist allgemein beliebt geworden,
den etwas Willküriger,
Besseres gibt es nicht.

Halloren-Kakao, gesetzlich
geschützt,

allerfeinste Qual. 1 Pfd. Mk. 1,80
recht gute Qual. 1 Pfd. Mk. 1,60
gute Haushaltmarke 1 Pfd. Mk. 1,40

Gross-Rösterei Halloria

Otto Bornschein.

Naturtreunde!

Große Apparate u. Ferrarion-
Ausstellung
in **Freyberg's Garten.**
Eintrittspreis ab heute 25 Pfg.
im großen Saal.
Alle Freunde der Sache treffen sich
Donnerstag abends 8 1/2 Uhr in „Frey-
berg's Garten“. - Eintritt frei.

Großes Vereinszimmer

2 Tage in der Woche zu vergeben
Hotel Stadt Berlin.

Restaurant zur Ascania,
Zoostraße Nr. 26, Sept. 26.

Schlachtefest,
wozu ergeb. einladend
Louis Elste.

Bier-Palast.

Täglich

Wiener Damen-
Konzert-Orchester

Direkt. Paula Goldstein.

Wintergarten.

Im Café
sonntäglich abends p. 7 1/2 Uhr
das **Künstler-Ensemble**
„Styria“.
Solisten ersten Ranges.

Donnerstag den 26. Sept. 8 1/2

Grammophon-Konzert.

Café Roland.

Täglich:

Orig. Wiener Schrammeln.

Konzert

am 27. Sept., abends 8 Uhr,
in den **Thalassien**
zum Besten des Vereins gegen
Armonot und Betteln.

Herr Otto Schütz (Organ), Violon-
med. Walter Lindemann (Cello),
stad. habil. u. rer. nat. Paul Krüger
(Klavier). Herr Adele Billeb (Sängerin).
Programm und Einzelheiten sind
in der Spät-Nachrichtenbeilage des
Herrn Reinhold Koch, Alte Promen-
nade 113, zu haben.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
H. Müller,
Friedrichstr. 63, früherer Marktort. 31.

Fahrräder billiger!

Ohne Gum. **40**
schon für 12 Mk. 40,-
bessere mit Gummi 55,
61, 73, 82, 95, 115 Mk.
Laufräder Mk. 2,90
bessere 3,75 4,50 8,25
Schlittschuhe 2,30, 2,75, 3,60
Nähmaschinen
jähr. Garant. **29**
bessere 36, 47, 62 Mk.
Lese und Musterbogen gratis.
Scholz, Fahrweg, Weinhaus a. O. 87/89.

Geb. jung. Dame,
die es an Herzenslust, feht, u. vorl.
Korresp., spät, Privat, m. Bus. Fern-
recht neuere, Anzeigen gewollt. Off-
u. B. K. 1811 Hauptpostamt.

Antliche Bekanntmachungen.

Halle'sche Stadtanleihe von 1905, Abt. 1 betreffend.

Die Einlösung der am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscheine obiger
Anleihe erfolgt außer bei unterer Stadtkassendirektion
in Halle a. S.: bei der **Filiale der Magdeburger Privatbank,**
bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie,**
Herrn H. F. Lehmann,
Herrn Reinhold Steiner und dem
Halleschen Bankverein von Kullisch, Kaempfl & Co.;
in Berlin: bei der **Haupt-Sonndankkassette;**
in Magdeburg: bei der **Magdeburger Privatbank.**

Halle a. S., den 21. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 ist das
Halle'sche Lehnam an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgedruckten monatlichen Revisionen
haben nicht mehr Zweck, sondern Mitte des Monats hat.
- Halle a/S., den 17. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 ist das
Halle'sche Lehnam an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgedruckten monatlichen Revisionen
haben nicht mehr Zweck, sondern Mitte des Monats hat.
- Halle a/S., den 17. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend die Eintragung von Grundbesitz.

Zur Eintragung des von dem Grundstück des Ritter-
gutsbesizers Max Meyer in Dresden südlichseitig zur Verpflanz-
ung entfallenden Landes hat der Magistrat in Halle a. S. den Antrag
auf Eintragung des Verhältnisses zur Feststellung der Grundbesitz-
an Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Eintragung und Ver-
änderung von Grund und Boden in Grund- und Liegenschafts-Büchern, vom
2. Juli 1875 und die §§ 24 und 25 des Gesetzes über die Ein-
tragung von Grundbesitz vom 11. Juni 1874 gestellt. Dem Antrag
ist stattgegeben worden.

Dem Beschlusse unterliegen folgende Grundbesitzer der Gemarkung:

Halle a. S.

4 ar 96 qm, Kartenblatt 2, Parzelle 35, Verpflanzungs-
Karte, eingetragen im Grundbuche von Halle a. S., Stadtblatt, Band 169,
Blatt Nr. 6899 auf den Namen des Rittergutsbesizers Max
Meyer in Dresden (früher Landwirt in Halle).

Als Kommissar des Herrn Regierungs-Präsidenten für dieses Ver-
fahren beräume ich zur Abklärung des Veres dieser Grundbesitzer und
zur Verhandlung mit den Beteiligten Termin auf
Sonntag den 12. Oktober 1907, vormittags 10 1/2 Uhr
im Rathsaal in Halle a. S. (Hauptkellergebäude, Kommissions-
zimmer Nr. 1).

an und fordere alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte
in diesen Terminen wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Voraussetzung, daß kein Aus-
bleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Eintragung verweigert
werden kann, unter deren Ausbleiben oder Nichterzuehung das Verordnungs-
verfahren weiter zu gehen wird.

Merkelburg, den 19. September 1907.
Der Kommissar des Königl. Regierungs-Präsidenten.
Dittmer, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Am 24. Dezember d. J. haben wir an einen würdigen, fleißigen
und bedürftigen Studenten, der in Halle a. S. geboren ist, als Stipendium
die Summe von 100 Mk. zu leisten. Derjenige Bewerber, welcher
unter dem Namen des Kandidaten der Fakultät der Rechte, der
wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Abiturnens-
und Vermögenszeugnisses bis zum 15. Oktober d. J. bei uns melden.
Halle a. S., den 21. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzfabrik an der Eisen-
bahn in der Gemarkung von Halle a. S. ist am 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908
voll öffentlich meistarlich veräußert worden. Der Zuschlag wurde
Termin zur Abgabe von Geboten ist auf
Montag den 30. September d. J., vorm. 11 Uhr,
im Magistrats-Bureau V - Rathplatz Nr. 20, 1. Zimmer 4 - ab-
zugeben. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können
vorher im genannten Bureau eingesehen werden.
Halle a. S., den 20. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leh-
nam am Montag Juli 1906 verletzten und erneuerten Fächer,
welche die Handnummern von 9501 bis 12979 tragen und über
welche die Handnummern in diesem Termin ausgeschrieben sind, wird
Sonntag den 4. Oktober d. J., abends 8 Uhr, in dem Rathsaal
den Tagen im Auctionslokal des Verwalters, an der
Maurerstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt,
daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist,
um 9 Uhr vormittags abends um 7 1/2 Uhr nachmittags.
Es kommen Teilnahmen aller Art, sonstige Gebote und Ab-
gegebene, wie Ketten, Ringe, Hülsen, u. s. w., ferner Betten, Lein-
wand, Bettdecken, neue und getragene Kleidungsstücke, Zigarren
und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Die Bedingungen und Einzelheiten der Versteigerung können
nur bis zum 25. Oktober d. J., vorm. 11 Uhr, vor dem
Publikum besichtigt werden. Halle a. S., den 25. September 1907.
Der Verwalter der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Staatlich-Städtische Handwerkerlehre in Halle a. S.
beginnt den Unterricht im Winterhalbjahr 1907/08 am Sonntag den
13. Oktober, vormittags 7 1/2 Uhr in den Abends- und Sonntagsschulen,
am Montag den 14. Oktober, vormittags 10 Uhr in sämtlichen Tagesklassen.

Die Anstalt umfaßt folgende Abteilungen:

a) eine Wagnerlehre,
b) eine Tischlerlehre,
c) eine Zageklasse für Dekorationsmaler, Lithographen,
d) eine Zageklasse für Kunsthandwerker (Rund- und Bau-
schlösser, Bau- und Metallarbeiten, Modellieren),
e) eine Zageklasse für Hausanwender (Kraut-, Zimmer-,
Steinmetzen).

f) Abends- und Sonntagsschulen für die verschiedensten
Berufe.

g) Kurse für Damen in Freihandarbeiten, Modellieren und Schneiden.

Die Aufnahme des Schülers bis am 17. und 18. Oktober abends
von 7-9 Uhr im Zimmer Nr. 17 der Handwerkerlehre zu erfolgen.
Schüler, welche erst nach diesen Tagen zur Anmeldung kommen, haben
in der hiesigen Steuerkasse (Rathaus, Zimmer Nr. 5) vormittags
zwischen 8 und 1 Uhr zu zahlen. Es beträgt das Schulgeld halbjährlich
in der Tagesklasse 80,- Mark, in der Abends- und Sonntagsschule
in der Tagesklasse für Dekorationsmaler und Kunsthandwerker 80,- Mark,
in der Zageklasse für Hausanwender 25,- Mark, in den Abends-
und Sonntagsschulen und sonstigen einzelnen Tageskursen für wöchentlich
2-6 Unterrichtsstunden 8,- Mark, für wöchentlich 7-10 Unterricht-
stunden 5,- Mark, für wöchentlich 11-20 Unterrichtsstunden 10,- Mark
für wöchentlich 21 und mehr Unterrichtsstunden 25,- Mark (Beis-
schüler). Reichs- und Ausländer haben als Beischüler den fünften Teil zu
zahlen.

Anmeldungen werden von jetzt ab bis zum Beginn des Winter-
halbjahrs nachmittags von 10-11 Uhr vormittags im Amtszimmer des
Direktors und ausserdem am 10., 11. und 12. Oktober d. J., abends
von 7-9 Uhr im Zimmer Nr. 17 der Handwerkerlehre entgegengenommen.
Spätere Meldungen können nur insofern berücksichtigt werden, als die
Kapazität und Betriebs-Verhältnisse es gestatten.

Die Schlußpreise der einzelnen Abteilungen werden auf Verlangen
vom Direktor der Anstalt kostenlos abgegeben.

Der Verplan der Abends- und Sonntagsschulen umfaßt haupt-
sächlich folgende Unterrichtsfächer: Freihand- und geometrisches Zeichnen,
barometrische Geometrie, Fachzeichnen, Elektricitätslehre, Maschinenlehre,
Geometrie, Mechanik, Physik, Handarbeit, gewerbliche Buchführung,
Modellieren und Schneiden.

Förderungs-schulspflichtige junge Leute, die eine weiter-
gehende Ausbildung im Zeichen erlernen, werden von der
Lehrnahme an Zeichenunterricht in der hiesigen allgemeinen
Hochschule verbunden, wenn sie mindestens 4 Stunden
des Zeichenunterrichts der Handwerkerlehre besuchen.
Halle a. S., im August 1907.

Bekanntmachung.

Das Kuratorium der Staatlich-Städtischen Handwerkerlehre
in Halle a. S. hat am 10. September 1907 beschlossen, die
Lehrwerkstätten für Glenspinner
an der Staatlich-Städtischen Handwerkerlehre in Halle a. S.
weder Montag den 14. Oktober, abends 7 Uhr eröffnen.
Der Unterricht wird Montag und Donnerstag von 7-9 1/2 Uhr
abends erteilt. Zugelassen werden Schüler und solche Lehrlinge,
die bis 16. September d. J. Material und Werkzeug
besitzen. Die Schul- und Schulgebühren sind 3,- Mark.
Anmeldungen nimmt der Direktor täglich von 10-11 Uhr vor-
mittags und am 10., 11. und 12. Oktober von 7-9 Uhr abends in der
Schule entgegen.
Halle a. S., den 7. September 1907.
Das Kuratorium der Staatlich-Städtischen Handwerkerlehre.

Bekanntmachung.

Halle'sche Stadtanleihe von 1905, Abt. 1 betreffend.

Die Einlösung der am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscheine obiger
Anleihe erfolgt außer bei unterer Stadtkassendirektion
in Halle a. S.: bei der **Filiale der Magdeburger Privatbank,**
bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie,**
Herrn H. F. Lehmann,
Herrn Reinhold Steiner und dem
Halleschen Bankverein von Kullisch, Kaempfl & Co.;
in Berlin: bei der **Haupt-Sonndankkassette;**
in Magdeburg: bei der **Magdeburger Privatbank.**

Halle a. S., den 21. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 ist das
Halle'sche Lehnam an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgedruckten monatlichen Revisionen
haben nicht mehr Zweck, sondern Mitte des Monats hat.
- Halle a/S., den 17. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 ist das
Halle'sche Lehnam an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgedruckten monatlichen Revisionen
haben nicht mehr Zweck, sondern Mitte des Monats hat.
- Halle a/S., den 17. September 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 ist das
Halle'sche Lehnam an allen Werktagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.
Die nach § 9 des Reglements vorgedruckten monatlichen Revisionen
haben nicht mehr Zweck, sondern Mitte des Monats hat.
- Halle a/S., den 17. September 1907. Der Magistrat.

